

Polizei stellt Autodieb nach Warningschuss

Lüssow – Gestern wurde im Landkreis Vorpommern-Greifswald ein in Nordrhein-Westfalen gestohlenen Auto entdeckt. Bei der Fahndung kamen ein Polizeihubschrauber, sowie 13 Funkstreifenwagen der Polizeiinspektion Anklam und sieben Streifenwagen der Bundespolizei Pasewalk zum Einsatz. Aus dem Hubschrauber wurde der weiße BMW gegen 13.30 Uhr auf der L 263 zwischen Gützkow und Lüssow gesichtet. Zehn Minuten später wurde der Pkw durch die Anklamer Polizisten kurz hinter Pentin, in einer Doppelkurve stehend, gesehen. Der Fahrer versuchte zu flüchten. Die Polizei gab daraufhin einen Warningschuss ab. Verletzt wurde niemand. Der 21-jährige litauische Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen.

Lions-Kalender: Heute Bohrer

Heringsdorf – Der Weihnachtskalender der Lions-Clubs Anklam, Wolgast und Usedom hält heute folgende Gewinne bereit: Gewonnen haben die Nummern 457 (Gutschein Honda-Haus für 50 Euro), 1210 (äthiopischer Räuchertempel mit Zubehör), 75 (40-Euro-Wellnessgutschein für Shehrazade) und 1278 (Boschbohrrmaschine).



Pieer freut sich sichtlich über sein Geschenk vom Weihnachtsmann.

Foto: Dietmar Pühler

Bärtiger ließ Kinderaugen leuchten

Heringsdorf – Eine weihnachtliche Bescherung gab es am gestrigen Nachmittag für 17 Kinder des Albert-Schweitzer-Familienwerks Wolgast. Die Kleinen waren der Einladung des Steigenberger Grandhotels Herings-

dorf gefolgt, in dem der Weihnachtsmann für jedes der insgesamt 34 Kinder der Einrichtung Geschenke vorbereitet hatte. Das Geld dafür wurde zuvor von den Hotelgästen gespendet. Steigenberger-Gesellschafter Michael Kerst

hat zusätzlich aus seinem Privatvermögen 3000 Euro an das Familienwerk gestiftet. Wie verlautet, soll die Summe nun dafür verwendet werden, drei Kinderzimmer neu einzurichten.

Dietmar Pühler

Kantor sucht Mitsänger für Neujahrskonzert

Ahlbeck – Für das Neujahrskonzert am 1. Januar 2013 um 16.30 Uhr in der Ahlbecker Kirche sucht Kantor Martin Seimer noch stimmkräftige Unterstützung. Er plant einen vierstimmigen Projektchor, der im Rahmen dieses Konzertes Beethovens „Ode an die Freude“ singen wird. „Das Stück ist relativ simpel zu singen“, macht Seimer potenziellen Chorsängern Mut. Die sollten Noten lesen können und bereit sein, am Samstag, den 29. Dezember, um 15 Uhr zur Probe in das Ahlbecker Gemeindehaus zu kommen. Nach dem Probensingen gibt es dort anschließend Kaffee und Kuchen.

Außerdem haben die Chorsänger freien Eintritt zum Neujahrskonzert. Das wird im wesentlichen von den Musikern Frank Zimpel (Orgel), Alexander Pfeifer (Trompete), Markus Müller (2. Trompete) und René Geipel (Pauke) gestaltet. Ihr Repertoire umfasst festliche Stücke von Johann Sebastian Bach, Friedrich Händel und Henry Purcell. Dann haben die Chorsänger ihren Auftritt. Sie werden auch vom Publikum unterstützt, die Liedzettel für das bekannte Beethoven-Stück bekommen.

Der Eintritt zum Neujahrskonzert beträgt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Kinder haben freien Zutritt. Kartenvorbestellungen sind telefonisch bei Martin Seimer unter ☎ 038 378/49 73 85 möglich. Tickets gibt es zudem in der Touristeninformation Ahlbeck.

Heringsdorf prüft Ordnungsdienst

Satzungen, Verkehr, Sauberkeit, Sicherheit:
Verwaltung prüft gemeinsame kommunale Kontrolle.

Von Lennart Plottke

Heringsdorf – Wie sinnvoll ist die Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes für die Gemeinde Heringsdorf? Dieser Frage hat sich die kürzlich eingerichtete Strukturkommission gewidmet und eine entsprechende Prüfung empfohlen. Geht es nach Heringsdorfs Bürgermeister Lars Petersen, könnte dieser Dienst im Hinblick auf die objektive Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung sinnvoll sein.

„Mangels eines dezentralen oder auch nicht vorhandenen Außendienstes finden derzeit in etlichen Bereichen keine Vor-Ort-Kontrollen statt, obwohl diese gesetzlich oder durch Satzung vorgegeben und in der Sache notwendig sind“,

meint das Gemeindeoberhaupt. „Deshalb gibt es eine Zunahme von Beschwerden über Lärm, Verunreinigung und Vandalismus.“

Die Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes soll einerseits den staatlichen Polizeivollzugsdienst entlasten und andererseits die Gewähr bieten, dass auch einfachere Vollzugsaufgaben erfüllt werden können. Derzeit werden verschiedene Aufgaben im ordnungsbehördlichen Bereich dezentral wahrgenommen. Ein gemeinsamer Dienst könnte sich etwa um die Kontrolle gemeindlicher Satzungen sowie Verordnungen kümmern – ebenso um den ruhenden Verkehr (Parkverstöße), die Sauberkeit der Gehwege, die öffentliche Ordnung und Sicherheit oder die Einhaltung von Bauvorschriften.

Dazu wäre laut Verwaltung eine Leitung, ein Mitarbeiter für den Innendienst, der bei Bedarf auch Außendienst leistet sowie eine entsprechende Anzahl an Außendienstmitarbeitern notwendig. Darüber hinaus sollten sich die Einwohner direkt an den kommunalen Ordnungsdienst wenden können – angedacht sind Dienstzeiten von 6.30 Uhr bis 21 Uhr.

Für die Absicherung des Schichtbetriebes sollte eine zusätzliche Stelle für die Außendiensttätigkeit ausgewiesen werden, so Petersen. Diese Veränderung im Stellenplan hätte keine haushalterischen Auswirkungen, da es sich um eine unbesetzte Planstelle des Bauhofes handeln könnte. Im Ergebnis stünden insgesamt sechs Stellen zur Verfügung.

Bei der Gemeindevertretung stießen diese Pläne kürzlich auf positive Resonanz – jetzt will die Strukturkommission auf ihrer zweiten Sitzung am kommenden Donnerstag Nägel mit Köpfen machen.



Derzeit finden in etlichen Bereichen keine Vor-Ort-Kontrollen statt.“

Bürgermeister Lars Petersen



Gemeinsam für Usedom (v.l.): Torben Godenrath, Dörthe Hausmann und Helwig Graf.

Foto: sg

Kooperation bei Usedom App

UTG und Tourismusverein OstseeInsel Usedom arbeiten online zusammen.

Bansin – Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) und der Tourismusverein OstseeInsel Usedom unterstützen die Weiterentwicklung der Usedom App. Diese steht seit Februar für Nutzer von Smartphones kostenlos zum Download bereit, ist konzipiert als mobiler Reiseführer und wurde bereits über 38 000 Mal geladen.

„Ziel unserer Zusammenarbeit ist, Marketingaktivitäten für die Insel Usedom zu bündeln und gemeinsam das Feld der neuen Medien zu bedienen“, erklärt UTG-Geschäftsführerin Dörthe Hausmann. Durch die Einbindung auf jeweiligen Internetseiten wollen UTG und Tourismusverein den Bekanntheitsgrad der App ausbauen.

So wird beispielsweise in Kürze ein detailliertes A-Z der Insel Usedom integriert. „Wir wollen uns hier möglichst breit aufstellen und zusammen an einem Strang ziehen, um unsere Anstrengungen auf eine inselweite Plattform zu konzentrieren“, ergänzt Helwig Graf, Büroleiter vom Tourismusverein.

Die Usedom App ist von Einheimischen mit viel Liebe fürs Detail entwickelt worden und bietet alles Wissenswerte rund um die Insel. Angefangen bei der Vorstellung der einzelnen Orte mit Ortsrund-

gang über Sehenswürdigkeiten mit Museen, Ausstellungen, Seebädern und Freizeitangeboten bis hin zur Übersicht der Naturschutzgebiete inklusive Vorschlägen für Wanderungen und Fahrradtouren. Die Rubriken Shopping, Gastronomie und Übernachten runden das Bild ab.

Im Notfall kann sich der Gast zum nächsten Arzt oder zur nächsten Apotheke führen lassen und sich gleich direkt telefonisch mit einem Taxi verbinden. Über die Bereiche News und Veranstaltungen wird über aktuelle Themen und

Events informiert. Diverse Hotels, Gastronomen, Anbieter von Ferienwohnungen und auch Kurverwaltungen nutzen die Vorteile der App bereits mit eigenen Einträgen.

Ab sofort ist es auch möglich, sämtliche Kataloge der Insel über die App zu ordern. „Aktualität, Informationsgehalt und klare Strukturierung standen bei der Realisierung im Vordergrund“, erläutert Herausgeber Torben Godenrath. Mit UTG und Tourismusverein als starken Partnern wird die notwendige kontinuierliche Weiterentwicklung nun vorangetrieben.“ sg

Anzeige

Die Geschenkidee – zu Weihnachten mit einem OZ-Abo überraschen!

Haben Sie zu Weihnachten schon das passende Geschenk? Ein Geschenkabon der OSTSEE-ZEITUNG ist eine clevere Idee, so machen Sie Ihren Lieben täglich eine Freude.

Gleich bestellen: 0800 0381381 (gratis)

www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Ja, ich möchte ein Abo der OSTSEE-ZEITUNG verschenken.

OSTSEE-ZEITUNG, Lokalzeitung:
ab dem _____ zum Bezugspreis von z. Zt. 22,95 € im Monat (inkl. Zustellgebühr und MwSt., bei Postversand zzgl. 5,10 €) für:
☐ 3 Monate ☐ 6 Monate ☐ 12 Monate ☐ unbegrenzt

Meine Adresse:

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ _____ Ort _____
Geburtsdatum _____ Telefon/Handy _____

☐ Ich möchte auch weiterhin über aktuelle Angebote der OSTSEE-ZEITUNG schriftlich, telefonisch informiert werden.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertriebsverkauf, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock.

☒ Unterschrift _____ Datum _____

So einfach können Sie das OZ-Geschenkabon bestellen. Coupon ausfüllen und senden an: Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock oder faxen: 0800 0381366 (gratis), telefonisch unter: 0800 0381381 (gratis) oder per E-Mail senden an: kundenservice@ostsee-zeitung.de

Ich bezahle per **Karteinzug**: Bitte buchen Sie wie angekreuzt von meinem

Konto ab: ☐ monatlich ☐ 1/4-jährlich ☐ 1/2-jährlich ☐ jährlich

Kreditinstitut _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

☒ Unterschrift des Kontoinhabers

Datum _____

Das Präsent und die Geschenkkarte senden Sie bitte:

☐ in meinem Namen an den Geschenkkempänger oder

☐ an mich zur Übergabe an den Geschenkkempänger

Die OZ liefern Sie bitte an:

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ Telefon/Handy _____